

September 2019



ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN

Mitteilungen der Gemeinden **Heiland • Paulus • St. Pankratius** in Halle (Saale)



Foto: Elisabeth Opitz

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

(Matthäus 16, 26)

Wie lange ist es her, dass Sie diesen Vers gehört haben? Früher war das ein beliebter Spruch zur Konfirmation, aber sucht sich heute ein Konfirmand diesen Vers aus der Bibel aus? Schon das ungewohnte „hülfe“ und „gewönne“ schreckt vielleicht manche ab. Aber gerade diese besondere Sprache kann einen eigenen Reiz haben. Ich mag diese Worte in Luthers Übersetzung, weil sie die Botschaft des Spruchs klar und ausdrucksstark machen.

Die Botschaft selbst klingt allerdings auch erstmal nicht gerade einladend. Wer jung ist, will doch die Welt gewinnen. Wer jung ist, will alles kennenlernen, alles wissen, alles besser machen als die Alten, aufbrechen zu neuen Ufern, und im besten Fall gleich die ganze Welt retten. Da klingt die Monatslosung wie eine Spaßbremse, die mit erhobenem Zeigefinger zur Bescheidenheit ermahnt: Die Welt gewinnen? Vergiss es. Das wird nicht helfen. Und wer sorgt sich heute noch um seine Seele? Wenn von der Seele vielleicht mal die Rede ist, dann höchstens, um sie im Urlaub „baumeln“ zu lassen oder sie vom „Seelenklempner“ ein bisschen geradebiegen zu lassen.

Die Monatslosung spricht anders über die Seele. Sie kann Schaden nehmen. In meiner Seele verbinden sich alle meine Empfindungen und Gefühle, Stärken und Schwächen, Eigenarten und Gedanken, Erinnerungen und Lebensziele. Gott hat jedem Menschen seine ganz eigene, individuelle Seele gegeben. Gott kennt meine Seele genauso gut, wie er die Welt um mich herum kennt. Das ist es, was meine Seele braucht. Deshalb muss ich auch nicht die ganze Welt gewinnen. Es geht um meine Seele, die in der Welt und über alle Zeiten hinaus bei Gott geborgen ist. Es geht um das Leben, das Gott mit mir leben will.

Als Übersetzung der Monatslosung für junge Menschen und für unsere heutige Zeit könnte vielleicht stehen: „Achte auf dich und die Welt, denn Gott achtet auf dich und deine Seele, auch über diese Welt hinaus.“ Vielleicht hören wir doch wieder einmal als Konfirmationsspruch: „Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?“

Ulrike Germann

Was für ein Vertrauen – Ev. Kirchentag in Dortmund

„Was für ein Vertrauen“ – das war das Motto des Kirchentages in Dortmund. Wir haben es erlebt, das Vertrauen des Jugendchores und der Jungen Gemeinde, mit drei der Eltern – nicht allen bekannt, dorthin zu fahren. Es wurde belohnt z.B. mit vielen Erlebnissen zum Jugendkirchentag, Technomesse, Großkonzerten in der Messe, beim Pizzaeßen und in der U-Bahn. Und wie schön, dann am Samstag vertraute Musik zu hören und zu singen: das „Sacred Concert“ von Duke Ellington, mit vertrauten Menschen, dem Pauluschor und Andreas Mücksch – super gelungen!

Ulrike Wolter-Victor



Foto: Wolter-Victor

Bildungsprojekt in Tansania

Warum jetzt eine Maismühle in der Oberschule Ukalawa steht

Nuru (14 Jahre) ist seit Januar in der Oberschule Ukalawa im Internat. Damit sind für unsere Verhältnisse ungewöhnliche Aufwendungen verknüpft. Zwar müssen ihre Eltern kein Schulgeld mehr bezahlen, aber viele „Beiträge“. Zum einen in bar (umgerechnet etwa 47 Euro im Schuljahr, was für die meisten ein Problem ist) für den Koch und für das Maismahlen, für Zucker, Salz und Öl und für zwei Hilfslehrer. Zum anderen in Naturalien: 10 Kanister (15 l) Maiskörner, drei Kanister Bohnen, einen Kanister Reis. Außerdem musste sie eine Matratze mit Bettlaken, eine Decke, einen Eimer und eine Kiste mit Schloss für persönliche Sachen mitbringen. Natürlich müssen die Eltern auch für die Schuluniform, Sportsachen, Hefte usw. sorgen.

Um aus den Maiskörnern *ugali* (das Hauptgericht, einen festen Brei) kochen zu können, müssen diese aber erst geschält und gemahlen werden. Also trägt bisher Nuru den Kanister mit den Maiskörnern auf dem Kopf zu einer Maismühle im Dorf und versäumt dadurch Unterricht; die Schule bezahlt das Mahlen.

Bei meinem Besuch in der Oberschule 2018 wurde nun die Bitte an die Paulusgemeinde herangetragen, beim Kauf einer Maismühle zu helfen. Dadurch wird die Höhe der Eltern-



Foto: Herms

beiträge gesenkt. Und außerdem bekommt die Schule eine Einnahmequelle, weil dann auch Bauern aus der Umgebung zum Mahlen kommen. Daher überwies wir aus dem Tansania-Bildungsfonds 2000 Euro, die aber nicht ganz reichten. Den Rest lieh die Gemeinde Ukalawa.

Am 12. Juli 2019 konnte mit einer Andacht unter großer Beteiligung von Lehrern, Vertretern der Dorfverwaltung und Bürgern die „Maschine“ in der Oberschule in Betrieb genommen werden. Möge diese Maismühle Nuru und den vielen anderen Schülern helfen, sich nun mehr auf die Schularbeit konzentrieren zu können.

Allen Sponsoren herzlichen Dank, verbunden mit der Bitte um weitere Spenden für unser Projekt, die Bildung von Jugendlichen aus unseren Partnergemeinden Ukalawa und Ikondo in Tansania zu unterstützen.

Irmtraud Herms

Neuer Konfirmandenkurs und neue Sprechzeit

Für die 7. Klasse beginnt ein **neuer Konfirmandenkurs**. Er findet an drei Montagen im Monat wahlweise um 16:00 Uhr oder 17:00 Uhr statt. Das vierte monatliche Treffen wird, für beide Gruppen zusammen, immer an einem Freitag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr sein. Dann haben wir mehr Zeit für Spiele und inhaltliche Arbeit und auch für ein gemeinsames Abendessen zum Abschluss. Neu ist auch, dass ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden als Teamer den Kurs mitgestalten. Wir freuen uns

auf die erweiterte Form der Konfirmandenarbeit und viele neue Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Eine weitere Veränderung wird durch das neue Konzept nötig: Die **Sprechzeit von Pfarrer Eichert** findet ab sofort nicht mehr freitags, sondern **dienstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr** im Gemeindebüro statt.

Alexander Barth & Christoph Eichert

Zur Information: Noch einmal Spendenlauf

Und hier das Endergebnis des 2. Spendenlaufs für die neue Paulusorgel:

Stattliche **7.150 €** wurden erlaufen.

Herzlichen Dank allen Sponsorinnen und Sponsoren!

Wahlinformation zur Gemeindekirchenratswahl am 27.10.

Wahlort ist der kleine Saal im Gemeindehaus in der Robert-Blum-Straße 11a. Das Wahllokal ist am 27.10.2019 von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Kandidaten

Für die Wahl des neuen Gemeindekirchenrates haben wir die Kandidatenliste zusammengestellt und beschlossen. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, Kandidat*innen zu finden oder die sich selbst haben aufstellen lassen. Die Liste enthält in alphabetischer Reihenfolge folgende Namen; Wohnort bei allen ist Halle:

Herr Hendrik Berenbruch, Frau Verena Buchholz, Frau Dorothee Fuchs, Herr Karsten Gabel, Frau Ulrike Germann, Herr Heiner Giersch, Herr Prof. Dr. Andreas Hilgeroth, Herr Detlef Mattaj, Herr Andreas Mücksch, Frau Katja Schmidtke, Herr

Ulrich Schwerin, Frau Franziska Seefeldt, Frau Daniela Stritzel

Um die Kandidat*innen besser kennenzulernen, stellen diese sich am Sonntag, dem 20. Oktober 2019 der Gemeinde im Anschluss an den Gottesdienst vor. Außerdem sind im Gemeindehaus schriftliche Kurzvorstellungen ausgehängt und einzusehen.

Briefwahl

Grundsätzlich findet die Wahl durch persönliche Stimmabgabe statt. Es besteht aber auch die Möglichkeit, durch Briefwahl an der Wahl teilzunehmen. Entsprechende Unterlagen erhalten Sie bis zum Freitag, dem 18.10.2019 (12:00 Uhr) im Büro der Paulusgemeinde, Robert-Blum-Straße 11a, 06114 Halle.

*Christian Hundrieser
für den Paulus-GKR*

Termine in der Paulusgemeinde				
Mo	02.09.	19:30	GKR-Sitzung	Pau
Di	03.09.	19:00	Gebet für unsere Gemeinde	Pau
Fr	06.09.	16:00	Teenie-Treffen (siehe S. 6)	GTro
Di	10.09.	19:30	Christlich-Muslimischer Gesprächskreis	Pau
Mi	18.09.	18:00	Diakoniekreis (Besuchskreis der Region)	Hei
	20.-22.09.		Familienfreizeit in Schwarzenshof (siehe Sommerausgabe)	
Sa	21.09.	09:30	Konfirmandentag Bartholomäusgemeinde	
Di	24.09.	18:00	Vorbereitungstreffen zur Taizéfahrt (siehe unten)	Pau
Mi	25.09.	20:00	Blaue Stunde (Gesprächskreis)	Pau
Do	26.09.	14:00	Mittelaltertreff: Fahrt nach Horburg (siehe unten)	Pau
Fr	27.09.	??	Gospelnacht	Pk

Taizé-Fahrt im Oktober

Vom 5. bis 13. Oktober fährt die Junge Gemeinde wieder nach Taizé.

Für alle, die sich bereits angemeldet haben, findet am Dienstag, dem 24. September um 18:00 Uhr im Paulusgemeindehaus ein Vorbereitungstreffen mit Pfarrer Kasparick und

Jugendreferentin Sabine Franz statt. Dort lernt ihr auch schon die weiteren Jugendlichen aus den anderen Gemeinden kennen, die mit nach Burgund reisen.

24.09. | 18:00 Uhr | Pau

Mittelaltertreff Fahrt nach Horburg bei Leuna

Das nächste Ziel des Mittelaltertreffs ist die Horburger Marienkirche. Berühmtheit erlangte die Kirche durch eine Sandsteinskulptur. Die „Horburger Madonna“, die vom Naumberger Meister gefertigt wurde, machte Horburg schon im Mittelalter zu einem Wallfahrtsort. In der nahegelegenen Samariterherberge werden wir bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen und uns einiges über die Behindertenwerkstätten erzählen lassen.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an und bilden Sie Fahrgemeinschaften! Es werden auch immer PKW-FahrerInnen gesucht.

26.09. | Abfahrt: 14:00 Uhr | Pau



Gottesdienste für Heiland • Paulus • St. Pankratius • Trotha

01.09. 11. So. n. Tr.	10:00	Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang (Schmelzer/Opitz), siehe Sommerausgabe	Pk
	11:30	Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang mit Taufen (Schmelzer/Opitz/Eichert), anschl. Familienbrunch (siehe Sommerausgabe)	KTro
07.09. Sa	14:00	Gottesdienst zur Vorstellung Pfarrstellenbewerber <i>Hei Martin Schmelzer</i> und zum Schulanfang (Opitz), anschl. Gemeindefest Heiland/St. Pankratius (s. S. 7) nach dem Kaffeetrinken u.a. Kirchenkabarett	Hei
08.09. 12. So. n. Tr.	10:00	Abendmahlsgottesdienst m. Goldener Konfirmation (Kasparick)	Pk
15.09. 13. So. n. Tr.	09:15	Gottesdienst (Haupt)	KMö
	10:00	Gottesdienst (Barth)	Pk
	10:30	Gottesdienst (Fr. Noack)	Hei
22.09. 14. So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst (Kasparick)	Pk
	10:30	Gottesdienst (Gebser)	Hei
29.09. 15. So. n. Tr.	11:00	Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Kasparick), mit dem Posaunenchor und dem Pauluskindergarten (siehe Seite 7)	KMö
06.10. 16. So. n. Tr.	10:00	Gottesdienst (Bartl)	Pk
Pau Paulusgemeindehaus Robert-Blum-Str. 11a	Hei Heilandskirche Krokusweg 29	GTro Gemeindehaus Pfarrstr. 5	
Pk Pauluskirche Rathenauplatz 22	KMö Kirche Mötzlich W-Dolgener-Str. 1	KTro Kirche St. Briccius Pfarrstraße 1a	
	PMö Pfarrh. Mötzlich W-Dolgener-Str. 7		

Teenietreffen im September

„Eins, zwei, drei im Pilgerschritt“ – eine spät-sommerliche Entdeckungsreise. Dazu laden wir alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse zu unserem ersten Teenietreffen im neuen Schuljahr ein. Zu dieser Pilgerreise bitten wir euch mit festem Schuhwerk zu unserem Treffpunkt am Gemeindehaus in Trotha in der Pfarrstraße 5 zu kommen.

06.09. | 16:00 Uhr | GTro

Offenes Kindergemeindehaus

Wir laden alle Kinder der 1. bis 4. Klasse zur wöchentlichen Christenlehre in das Gemeindehaus der Heilandsgemeinde, Krokusweg 29, ein. Das offene Kindergemeindehaus ist immer **montags von 14:45 Uhr bis 15:45 Uhr** für euch geöffnet. Wir werden biblische Geschichten hören, zusammen singen und spielen. Das erste Treffen wird am 09.09.2019 sein.

09.09. | 14:45 Uhr | Hei

Gemeindefest Heiland und Pankratius

Das Gemeindefest beginnt um 14:00 Uhr mit einem Gottesdienst für Kinder und Erwachsene in der Heilandskirche.

Im Gottesdienst zum Gemeindefest werden alle SchulanfängerInnen und SchülerInnen eingesegnet. Gern dürft ihr eure eigene Schultüte mitbringen. Diesen Gottesdienst gestaltet Pfarrer Martin Schmelzer aus Weisfenfels mit, der sich bei dieser Gelegenheit der Gemeinde vorstellt und für anschließende Gespräche zur Verfügung steht.

Nach dem Gottesdienst laden wir zum frohen Beisammensein ein. Der Chor der Heilandsgemeinde unter der Leitung von Elena Leontjewa wird uns wieder mit einem Konzert erfreuen.

Auf der Kirchenwiese wollen wir Kaffee trinken und uns den selbstgebackenen Kuchen schmecken lassen.

Für Kinder und Erwachsene gibt es Spielmöglichkeiten. Am frühen Abend wird gegrillt.

Wer kann mit selbstgebackenem Kuchen zum Fest beitragen? Er kann ab 12:00 Uhr in der Küche des Gemeindehauses Heiland abgegeben werden. Auch bei den Vorbereitungen am Freitag ab 16:00 Uhr ist Ihre tatkräftige Hilfe willkommen.

07.09. | ab 14:00 | Hei

Erntedankfest in Mötlich

Zum regionalen Erntedankfestgottesdienst wird auch in diesem Jahr wieder am Sonntag, dem 29. September nach Mötlich in die St. Pankratiuskirche geladen. Bei schönem Wetter begehen wir unter der Leitung von Pfarrer Kasparick und unter freiem Himmel ab 11:00 Uhr den Gottesdienst, der vom Bläserchor der Paulusgemeinde und den Kindergartenkindern bereichert wird.

Danach geht es im nahegelegenen Pfarrhof und davor in munterem Treiben weiter an Ständen mit Spielen für Jung und Alt, Hausgemachtem, Eingemachtem, Handgemachtem und natürlich bei Bratwurst und Bier oder Kaffee und Kuchen. Mit von der Partie und unverzichtbar sind wie immer der Verein „Wir für Mötlich“, die Freiwillige Feuerwehr, die Behindertenwerkstatt und andere mehr. Auch dieses Jahr gibt es wieder Überraschungen...

Gaben- und Kuchenspenden werden erbeten und können Samstag ab 15:00 Uhr und Sonntag ab 9:00 Uhr im Pfarrhaus bzw. in der Kirche abgegeben werden.

Die Erntegaben sind für die Hallenser Tafel und für das SCHIRM-Projekt bestimmt. Samstag um 13:00 Uhr und Montag um 16:00 Uhr sind fleißige Helfer zum Auf- bzw. Abbau im Pfarrhof gern gesehen.



29.09. | 11:00 | KMö

Termine in der Heilandsgemeinde und St.-Pankratus-Gemeinde				
Di	03.09.	19:30	GKR-Sitzung (Heiland und St. Pankratus)	PMö
Do	05.09.	14-16	Café Kroküsschen	Hei
Fr	06.09.	16:00	Teenie-Treffen (siehe S. 6)	GTro
Mo	09.09.	14:45	Offenes Kindergemeindehaus (1.-4. Klasse), siehe Seite 6	Hei
Mi	18.09.	18:00	Diakoniekreis (Besuchskreis der Region)	Hei
		19:00	Nähen für den guten Zweck	PMö
Sa	21.09.	09:30	Konfirmandentag Bartholomäusgemeinde	
Di	24.09.	19:30	Gesprächskreis 30plus	PMö
Fr	27.09.	19:30	Mötzlicher Kirchenkonzert: Blechbläser (siehe unten)	KMö
Di	01.10.	19:30	GKR-Sitzung (Heiland und St. Pankratus)	Hei

St. Pankratus kann saniert werden

Endlich ist es soweit: dringend notwendige Sanierungsarbeiten an der Mötzlicher Kirche können beginnen! Die Fördermitelgeber haben Ihr „Ja-Wort“ gegeben, erste Angebote von Baufirmen liegen vor. Ein erster Bauabschnitt umfasst Dachdecker- und Zimmermannsarbeiten an den Turmseitendächern (über den Uhren), Sicherung, Festigung und Verfugung am Turmmauerwerk und die Dachdeckung der Teeküche.

Dieser erste Bauabschnitt mit einem Umfang von 149.000 Euro wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, von der Stiftung KiBa, der Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt und natürlich den entsprechenden kirchlichen Fonds.

Doch wir sind auch auf Spenden angewiesen. Die Arbeiten können nur abgeschlos-

sen werden, wenn wir als Gemeinde einen Eigenanteil von 22.350 Euro aufbringen. Dafür sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen! Danke an alle, die schon in der Vergangenheit für die Sanierung der Kirche bzw. den Glockenfonds gespendet und uns damit ein gutes Standbein geschaffen haben. Möge dieser Anfang ein Ansporn sein weiterzumachen!

Ihr GKR St. Pankratus

Spenden bitte an:
 Kreiskirchenamt Halle, Saalesparkasse,
 IBAN: DE 55 8005 3762 0386 0601 18
 Verwendungszweck:
 RT 3613 Mötzlich Kirchensanierung Spende

Mötzlicher Kirchenkonzert

Die Blechbläser – „Das Beste aus 20 Jahren“

Unter dem obigen Titel werden die uns wohlbekannten Blechbläser am 27.09.2019 mit ihren besten Stücken unterhalten und sicherlich erneut begeistern. Also hören und erleben Sie, was sich aus 20 Jahren Konzertgeschichte in der St. Pankratus Kirche

alles an Wunderbarem angesammelt hat! Konzertbeginn ist 19:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie.

27.09. | 19:30 Uhr | KMö

Radtour des Kreises „30 plus“ – Kirchen des Burgenlandkreises An Saale und Unstrut entlang durch das Burgenland

Auch in diesem Jahr unternahm der Gesprächskreis 30 plus an einem Sonnabend im Juni einen sonnigen Streifzug durch die regionale Kirchenlandschaft.

Vom Hauptbahnhof Naumburg aus starteten wir unsere Tour und sie führte uns auf unseren Rädern entlang der Saale zur Flussmündung an die Unstrut und von dort zur evangelischen Kirche Weischütz in dem gleichnamigen Ortsteil der Stadt Freyburg/Unstrut.

Diese Kirche, die vom örtlichen Friedhof umgeben ist, stellt sich wahrhaft als bauliches Kleinod dar. Im 12. Jahrhundert im Stile der Romanik entstanden, aus Naturstein bestehend und mit einem Satteldach versehen, vermittelt sie einen unaufdringlichen Charme.

Der kleine Innenraum mit seinen dreiseitigen Emporen ist einladend und so verwundert es nicht, dass ein deutsches Staatsoberhaupt jüngster Zeit, der Herr Bundespräsident Horst Köhler, im Jahre 2008 mit seiner Gattin diese Kirche besuchte.

Weiter ging es sodann an den Ufern der Unstrut und im strahlenden Sonnenschein in das kleine Städtchen Laucha, wo wir in der St. Marienkirche von Frau Jeben, der stellvertretenden Kirchgemeinderatsvorsitzenden, empfangen und freundlich willkommen wurden. Von ihr erfuhren wir viel über die Nutzung der Kirche in ihrer wechselhaften Geschichte, auch über das Gemeindeleben berichtete sie. Es handelt sich bei der St. Marienkirche um eine recht große Kirche, welche als einschiffiges Bauwerk im spätgotischen Stil in der Zeit von 1476 bis 1496 entstanden ist.

Aus dem kühlen Gotteshaus heraustretend, waren wir erfrischt, um die im nahegelegenen

Dorndorf befindliche Dorfkirche zu besuchen. Die Dorfkirche in Dorndorf ist eine mittelalterliche Chorturmkirche aus dem 12. und 13. Jahrhundert, deren Besonderheit die doppelte Hufeisenempore ist. Denn an der Brüstung dieser hölzernen Empore sind biblische Szenen dargestellt, wobei die Bildüberschriften auf Bibelstellen verweisen und die Texte unter den Darstellungen den Inhalt hierzu erläutern.

Bevor es anschließend heimwärts ging, beruhigten wir unsere erhitzten Körper bei einer Rast und verschafften uns durch große Eisbecher Kühlung und Stärkung. Mit neuem Wissen und schönen Eindrücken fuhren wir wieder der Mündung von Saale und Unstrut entgegen und schließlich nach Hause. Für die wunderbare Organisation und Führung auf der Strecke sei Sandra Panwitz ausdrücklich und herzlich gedankt.

Thomas Nürnberg



Foto: Nürnberg

Rückblick

Des Rätsels Lösung – Kinderfreizeit Zethlingen

König Salomo fand zur Kinderfreizeit in Zethlingen des Rätsels Lösung, als das Gefolge der Königin Saba zum hohen Staatsbesuch erschien und ihn mit so mancher kniffligen Frage auf seine legendäre Weisheit testen wollte. Selbst auf naturkundlichem Gebiet zeigte er Kenntnisse und konnte herausfinden, wodurch man echte Blumen von künstlichen Blumen unterscheiden kann ...

Rund 30 Kinder der Gemeinden unserer Region verbrachten vom 9. Juli bis 13. Juli 2019 frohe Ferientage im Erlebnishaus Zethlingen in der Altmark.

Als weitere Höhepunkte wurden von Alexander aus Wettin benannt: der Besuch des nahegelegenen Langobardendorfes mit dem Schnitzen eines eigenen Messers, die Wanderung mit einem Förster und kniffligen

Waldspielen, die Schatzsuche durch Zethlingen und der bunte Abschlussnachmittag mit höfischen Spielen und Grillen.

Gerne denken wir an diese gemeinsamen Ferientage zurück und an unsere besondere Verabschiedung durch den Storch des Dorfes, der die lange Dorfstraße entlang stolz kam, durch das gegenüberliegende Kirchentor spazierte und dann aus unseren Blicken entschwand.

Dass wir im nächsten Jahr in Schmannewitz auch wieder einem Storch begegnen werden, ist gut möglich, auf alle Fälle werden wir auch dort eine frohe Gemeinschaft erleben können. Bis dahin allen Kindern ein gutes und erlebnisreiches Schuljahr.

Elisabeth Opitz

Kunstmarkt zugunsten der neuen Paulusorgel

Wenn Sie Ihre Wohnung neu dekorieren wollen, sich aus Platzgründen von alten Kunstwerken, Bildern und Plastiken trennen müssen, selbst kleine Kunstwerke gefertigt haben, die nur in der Schublade liegen, statt einen freudigen Käufer zu finden, oder wenn Sie für die Weihnachtszeit noch ein passendes Geschenk suchen, dann kommen Sie mit oder ohne Ihre Kunstgegenstände zum Großen Kunst-Markt ins Gemeindehaus der Paulusgemeinde. Vielleicht finden Sie ja auch etwas Neues und Passendes für sich.

Der Erlös der Verkäufe kommt der Spendenaktion für die neue Paulusorgel zugute.

Annahme der Kunstwerke: vom 20. bis 22.11. oder am 23.11. ab 14 Uhr. Nachfragen gern über Pfarrer Friedhelm Kasparick (Tel. 5230070).

Weitere Aktionen zugunsten der neuen Paulusorgel im nächsten Jahr:

Am Freitag, dem **21. Februar 2020** soll es einen **Großen Maskenball** im Paulusgemeindesaal geben. Halten Sie sich diesen Termin frei. Details für Kartenvorbestellungen folgen im nächsten Jahr im Gemeindebrief.

Außerdem wird es am Samstag, dem **25. April 2020** wieder einen **Benefizlauf** rund um die Pauluskirche geben. Auch hier wäre es wunderbar, wenn wieder viele als Läufer und Sponsoren mitmachen würden.

23.11. | 15-18 Uhr | Pau

■ Regelmäßiges

- **Paulus** *montags* einmal im Monat: 20 Uhr Montagsgespräch (Gemeindehaus)
dienstags jeden 1. Di im Monat 18:00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde
 1x monatl. 19:30 Uhr Christlich-Muslimischer Gesprächskreis
mittwochs 15:00 Uhr Kindernachmittag (1.+ 2.Kl.) | 16:00 Kindernachmittag (3.+ 4.Kl.)
 16:00 Uhr Kinderchor (1.+2. Klasse) | 17:00 Kinderchor (3.-6. Klasse)
 18:00 Uhr Posaunenchor | 19:30 Orchester
 1x monatl. 20 Uhr Gesprächskreis „Die Blaue Stunde“ (Seiteneing. Gem.-haus)
donnerstags 18:00 Uhr Jugendchor | 19:00 Junge Gemeinde
 19:30 Uhr Pauluschor
 1x monatlich 15 Uhr Mittelaltertreff (Senioren)
samstags 10-12 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7
 Taufseminar für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen.
 Flötenkreise bei Frau Wache dienstags + mittwochs nach Vereinbarung (Tel. 5231056)
- **Heiland** *montags* 14:45-15:45 Uhr Offenes Kindergemeindehaus (1.-4. Klasse)
 19-21 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) | 19-21 Uhr Angehörige von AA
donnerstags 19:00 Uhr Chor
 jeden 1. Do 14-16 Uhr Café Kroküsschen (offene Seniorenrunde)
- **St. Pankr.** jeden letzten Di im Monat 19:30 Uhr Gesprächskreis „30plus“
 jeden 2. Mi im Monat 14-16 Uhr Gemeindegemeinschaft

Heiland	Vors. d. GKR Gemeindekonto	Dr. Jürgen Pannwitz Goldlackweg 2 Tel. 5223702 IBAN: DE08 8005 3762 0389 0870 73 BIC: NOLADE21HAL
St. Pankratius	Vors. d. GKR Gemeindekonto	Nikolai Exner Willi-Dolgnier-Str. 4 Tel. 2941374 IBAN: DE09 8005 3762 0380 0602 35 BIC: NOLADE21HAL
Gemeindebüro Heiland und St. Pankratius		Krokusweg 29 Frau Gaul Öffnungszeiten: Do 14-16 Uhr Tel. 68468850 E-Mail: Heilandgemeinde-Halle@t-online.de
Paulus Gemeindebüro		Robert-Blum-Str. 11a Frau Gaul Tel. 5233787 Fax 5250423 www.Paulusgemeinde-Halle.de kontakt@paulusgemeinde-halle.de Öffnungszeiten: Mo+Fr 10-12 Uhr Di 16-18 Uhr Do 16:30-18:30 Uhr IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70 BIC: NOLADE21HAL
	Gemeindekonto	Ulrike Germann Rathenauplatz 13 Tel. 5238932
	Vors. d. GKR	
	Bauverein Pauluskirche	IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50 BIC: NOLADE21HAL
Pfarrer Christoph Eichert		Georg-Cantor-Str. 21 06108 Halle (Saale) Tel. 4459490 E-Mail: pfarrer.eichert@paulusgemeinde-halle.de Sprechzeit: Di 17:30-19 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrer Friedhelm Kasparick		Telefon 5230070 E-Mail: pfarrer.kasparick@paulusgemeinde-halle.de Sprechzeit: Mi 17-19 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrer Ralf Döbbling		Telefon: 5232171 E-Mail: doebbling@bartho.org
PfarrerIn Ulrike Wolter-Victor		Telefon: 0160-9385 4463 E-Mail: ulrike.wv@gmx.de
Katechetin Elisabeth Opitz		Kopernikusstraße 3 06118 Halle (Saale) Tel. 5234781
Kantor KMD Andreas Mücksch		Robert-Blum-Straße 11 06114 Halle (Saale) Tel. 5225542 E-Mail: kmd.muecksch@paulusgemeinde-halle.de
Kindergarten		Robert-Blum-Straße 11a 06114 Halle (Saale) Tel. 5230813 E-Mail: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de Leitung: Antje Ohlsen
Redaktionsschluss		für Okt.: 01.09.2019 Newsletter: www.paulusgemeinde-halle.de E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de Tel. 5233787

Kontakte